Editorial

Autor(en): **Stieger, Johannes**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Saiten : Ostschweizer Kulturmagazin**

Band (Jahr): **19 (2012)**

Heft 211

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Editorial

Buchstadt! Energiestadt! Sauberste Stadt! Sicherste Stadt! St.Gallen heftet sich immer wieder gern einen neuen Titel ans Revers. Oft überholt das Standortmarketing die Realität. Was aber St.Gallen sicher ist: eine Autostadt. Den aus steuergünstigen Landgemeinden einfallenden Geländewagen und den shoppenden Kleinfamilien aus der Agglomeration stehen zu fast jeder Tages- und Nachtzeit genügend Parkplätze zur Verfügung. Einen autofreien und neu gestalteten Marktplatz soll es trotzdem nur – wie wenn sich nichts geändert hätte an den politischen Verhältnissen – mit der wohlbekannten Tiefgarage drunter geben.

Und am Abend staut sich die Blechlawine zweimal quer durchs Tal. «Südspange!», wird gerufen. «Umverkehr!», wird entgegnet. Die Städte-Initiative die im März 2010 mit 59 Prozent angenommen wurde, zeigt erste Wirkungen: eine verantwortliche Stelle für den Fuss- und Veloverkehr wurde geschaffen und eine neue Buslinie eingeführt. Aber eben, der Verkehr auf der Stadtautobahn ist nach wie vor hausgemacht; fünfzehn Prozent sind Transitverkehr. Hier fährt man lieber mit dem Auto als mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

Und was ist mit dem Velo? Topografisch hat es St.Gallen nicht einfach. Das Tal ist schmal. Und gerade deswegen könnte man zuvorkommender zu den Velofahrerinnen und Velofahrern sein. Im April schwingt sich «Saiten» auf den Sattel, erkundet St.Gallen, spricht mit Experten, und treibt sich in Werkstätten und Kellern rum.

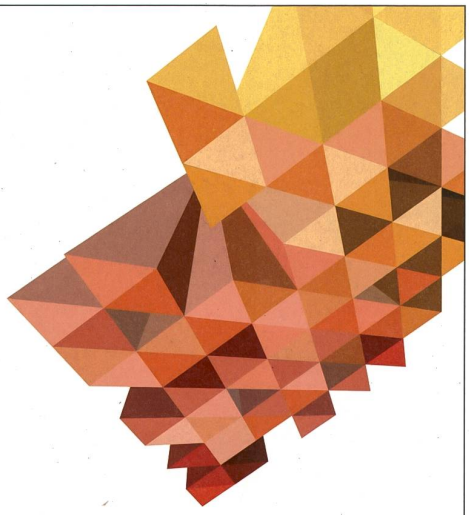
Und weiter hinten im Heft ist die unglaubliche Geschichte des Vorarlbergers Hilar Huber zu lesen. Er desertierte in Griechenland aus der Wehrmacht und legte in einer ersten Etappe 2000 Kilometer zurück: mit dem Fahrrad! *Johannes Stieger*

Neuerdings. Dem Paket, das den Neuzuzügerinnen und -zuzügern abgegeben wird, liegt nun ein Gutschein für das Ostschweizer Kulturmagazin «Saiten» bei und wird bereits rege benützt: herzlich willkommen!

Impressum
Saiten – Ostschweizer Kulturmagazin
211. Ausgabe, April 2012, 18. Jahrgang, erscheint monatlich
Herausgeber: Verein Saiten, Verlag, Schmiedgasse 15, Postfach 556, 9004 St.Gallen, Tel. 071 222 30 66, Fax 071 222 30 77,
Redaktion: Andrea Kessler, Johannes Stieger, redaktion@ saiten.ch
Verlag/Anzeigen: Peter Olibet, verlag@saiten.ch
Sekretariat: Gabriela Baumann, sekretariat@saiten.ch
Kalender: Anna Tayler, kalender@saiten.ch
Gestaltung: Carol Pfenninger, Michael Schoch, grafik@saiten.ch
Vereinsvorstand: Susan Boos, Lorenz Bühler, Heidi Eisenhut, Christine Enz, Hanspeter Spörri (Präsident), Rubel Vetsch
Vertrieb: 8 days a week, Rubel Vetsch
Druck: Niedermann Druck AG, St.Gallen
Anzeigentarife: siehe Mediadaten 2010
Saiten bestellen: Standardbeitrag Fr. 70.-, Unterstützungsbeitrag Fr. 100.-, Gönnerbeitrag Fr. 280.-, Tel. 071 222 30 66, sekretariat@saiten.ch
Internet: www.saiten.ch
Fotografie, Illustration: Daniel Ammann, Florian Bachmann, Beni Bischof, Michael Bodenmann, Stefan Bösch, Christiane Dörig, Tine Edel, Adrian Elsener, Rahel Eisenring, Georg Gatsas, Mirjam Graf, Jonathan Németh, Lika Nüssli, Franziska Messner-Rast, Elias Raschle, Tobias Siebrecht, Theres Senn, Barbara Signer, Manuel Stahlberger, Felix Stickel, D-J Stieger, Lukas Unseld
Text: Marcel Bächtiger, Anjana Bhagwati, Susan Boos, Wolfgang Bortlik, Matthias Brenner, Rolf Bossart, Kurt Bracharz, Sabina Brunnschweiler, Wendelin Brühwiler, Sina Bühler, Richard Butz, Bettina Dyttrich, Heidi Eisenhut, Marcel Elsener, Christian Erne, Andreas Fagetti, Hans Fässler, Tin Fischer, Mathias Frei, Carol Forster, Christina Genova, Andrea Gerster, Flori Gugger, Giuseppe Gracia, Nathalie Grand, Eva Grundl, Michael Guggenheimer, Etrit Hasler, Frank Heer, Damian Hohl, René Hornung, Ralph Hug, Kathrin Haselbach, Lea Hürlimann, Marco Kamber, Daniel Kehl, Florian Keller, Thomas Knellwolf, Andreas Kneubühler, Fred Kurer, Noëmi Landolt, Manuel Lehmann,David Loher, Sandra Meier, Melissa Müller, Peter Müller, Andreas Niedermann, Jürg Odermatt, Charles Pfahlbauer jr., Milo Rau, Philippe Reichen, Holger Reile, Shqipton Rexhaj, Adrian Riklin, Mark Riklin, Roman Riklin, Harry Rosenbaum, Anna Rosenwasser, Andri Rostetter, Andreas Roth, Daniel Ryser, Kristin Schmidt, Verena Schoch, Sabin Schreiber, René Sieber, Monika Slamanig, Barnaby Skinner, Yves Solenthaler, Hanspeter Spörri, Wolfgang Steiger, Susi Stühlinger, Kaspar Surber, Peter Surber, Florian Vetsch, Daniela Vetsch Böhi, Roger Walch, Michael Walther, Anne Käthi Wehrli, Bettina Wollinsky, Rafael Zeier
Korrektur: Esther Hungerbühler, Florian Vetsch
©2012: Verein Saiten, St.Gallen. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung. Die Urheberrechte der Beiträge und Anzeigenentwürfe bleiben beim Verlag. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Illustrationen.

Eröffnung Kulturbüro im Herzen von St.Gallen

Das Migros-Kulturprozent ist ein freiwilliges Engagement der Migros in den Bereichen Kultur, Gesellschaft, Bildung, Freizeit und Wirtschaft. Mit seinen Institutionen, Projekten und Aktivitäten ermöglicht es einer breiten Bevölkerung Zugang zu kulturellen und sozialen Leistungen. Im Frühsommer 2012 eröffnet es ein Kulturbüro in St.Gallen und ermöglicht den Kulturschaffenden für ihre tägliche Arbeit eine Unterstützung, sei es für das Benützen oder Ausleihen der Geräte, einen Kurs, eine Beratung oder einfach den Austausch untereinander.
Das Kulturbüro will das kulturelle Schaffen der Stadt St.Gallen und der Region beleben. Für das Gelingen suchen wir **ab Mai** topmotivierte und engagierte Persönlichkeiten als



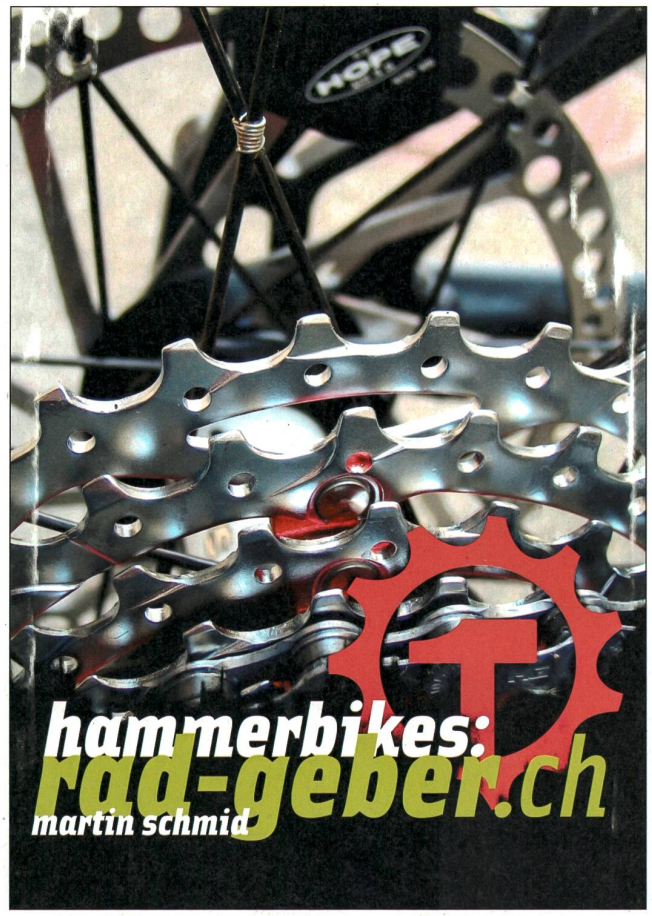
EIN PROJEKT DES MIGROS-KULTURPROZENTS
KULTURBÜRO
ST.GALLEN

Stv. Leiter/-in Kulturbüro ca. 50%

Mitarbeiter/-innen Kulturbüro ca. 20%

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Genauere Informationen über das Aufgabengebiet sowie die Anforderungen erhalten Sie auf unserer Stellenbörse www.migros.ch/jobs.

Blumenbergplatz 3
CH-9000 St.Gallen

Genossenschaft Migros Ostschweiz
Sabrina Sommer, HR Beraterin

MIGROS
kulturprozent